

DIE CRAEMER GRUPPE

CRAEMER





INHALT

— DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

— WIR ÜBER UNS	04/05
— STANDORTE	06/07
— CHRONIK	08/09

— ENGINEERING

— FORSCHUNG & ENTWICKLUNG	10/11
— KONSTRUKTION	12/13
— WERKZEUGBAU	14/15

— FERTIGUNG

— METALLUMFORMUNG	16/17
— KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	18/19

— MÄRKTE

— MENSCHEN	20/21
— MARKEN	22/23

IMPRESSUM
2016

Herausgeber:

CRAEMER Holding GmbH, Herzebrock-Clarholz

Für den Inhalt verantwortlich:

Petra Adibelli, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Craemer Gruppe

Texte:

Martina Bauer, Bielefeld

Grafisches Konzept,

Gestaltung und Produktion:

deteringdesign GmbH, Bielefeld

Fotografien:

Martin Brockhoff, Bielefeld;

Seite 5 oben rechts, Seite 7, Seite 8 (außer Sitzschalen), Seite 9 (außer Bild 6), Seite 16 Mitte,

Seite 23 (außer Werkzeuge): Craemer Archiv

»Unsere oberste Maxime bleibt die langfristige Unternehmenssicherung. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Erfolg, sondern setzen unverändert auf nachhaltiges Wachstum aus eigener Kraft.«

DIE CRAEMER GRUPPE – GUT AUFGESTELLT IN DIE ZUKUNFT

WIR ÜBER UNS

»Wir leben die Balance aus Mut und Glaubwürdigkeit, weil wir mit hoher Überzeugungskraft und Durchhaltevermögen Chancen suchen und Risiken bewusst eingehen. Dabei sind wir weltoffen und bodenständig zugleich, da wir Neuem gegenüber aufgeschlossen sind, gleichzeitig aber das Machbare im Auge behalten.«

Craemer ist ein unabhängiges, modernes und traditionsreiches Familienunternehmen, das sich durch Bodenständigkeit und Weltoffenheit, Wertbeständigkeit und Innovationskraft auszeichnet. Im Laufe unserer über hundertjährigen Firmengeschichte, die geprägt ist von ständiger Weiterentwicklung, kontinuierlichen Investitionen und zukunftsweisenden Entscheidungen, ist Craemer zu einer erfolgreichen, international tätigen Unternehmensgruppe angewachsen.

Heute genießt unsere Gruppe als Spezialist für Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau weltweite Anerkennung. Unser Name, unsere Marken und Produkte stehen für höchste Qualität. Mit unserem Stammsitz im ostwestfälischen Herzebrock-Clarholz, unseren weiteren Produktionsstandorten im sauerländischen Attendorn, im britischen Telford und im slowakischen Liptovský Mikuláš sowie unserem weltweiten Vertriebsnetz sind wir international aufgestellt und bestens auf die Herausforderungen der Globalisierung eingestellt. Dabei bleiben wir fest in Ostwestfalen verwurzelt.

Für die Gesellschafter der CRAEMER Holding GmbH

S.P. Brandenburg

Sebastian P. Brandenburg

J. Brandenburg

Dr. Achim Brandenburg

C.J. Brandenburg

Christoph J. Brandenburg

Als familiengeführter Mittelständler mit profitablen Geschäftsfeldern und stetem Wachstum aus eigener Kraft, mit hoch qualifizierten Fachkräften, gelebter Sozialpartnerschaft und intakter Unternehmenskultur vertrauen wir weiter auf die eigene Leistungskraft. Auch in Zukunft setzen wir auf das verantwortungsvolle Handeln unserer Fach- und Führungskräfte, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und damit auf die Menschen, die unseren Erfolg ausmachen. Mit der Einbindung jüngerer Familienmitglieder ins Unternehmen ist der fünfte Generationswechsel gesichert. So gehen wir mit Stolz und Freude am gemeinsamen Erfolg, Mut zu neuen Ideen, hoher technischer Kompetenz und hochwertigen Produkten und Dienstleistungen selbstbewusst in die Zukunft.





INTERNATIONAL AUSGERICHTET – REGIONAL VERWURZELT

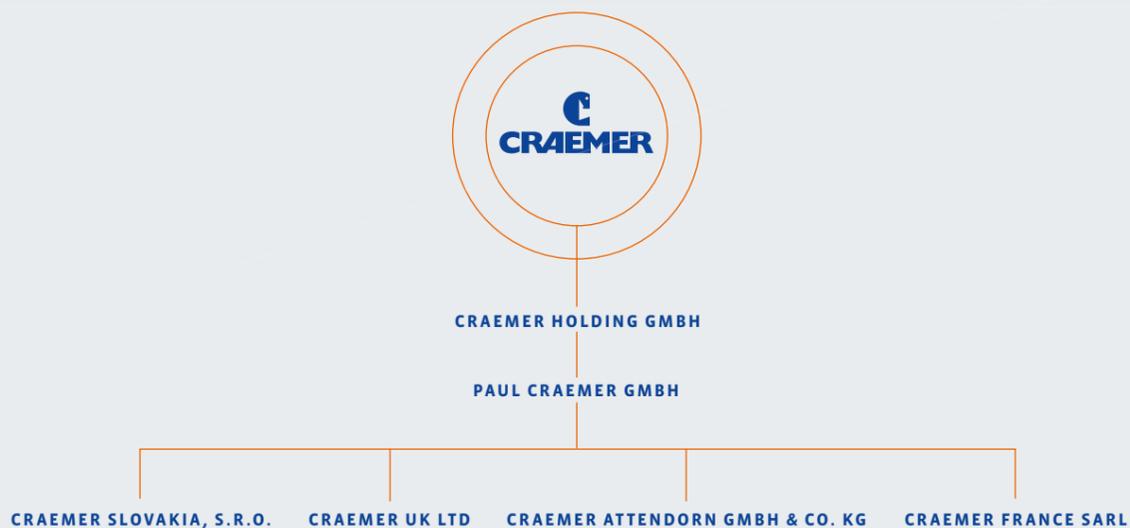
STANDORTE

Die Craemer Gruppe ist heute mit fünf europäischen Standorten, einem Netzwerk an Vertriebspartnern und einem weltweiten Kundenstamm international aktiv. Dabei bleibt sie mit ihrem Stammsitz in Ostwestfalen fest verwurzelt: Bei der Paul Craemer GmbH in Herzebrock-Clarholz sind neben den Produktionsbereichen Metallumformung und Kunststoffverarbeitung die zentralen Funktionen der Unternehmensgruppe verankert: Forschung und Entwicklung, Konstruktion sowie der eigene Werkzeugbau.

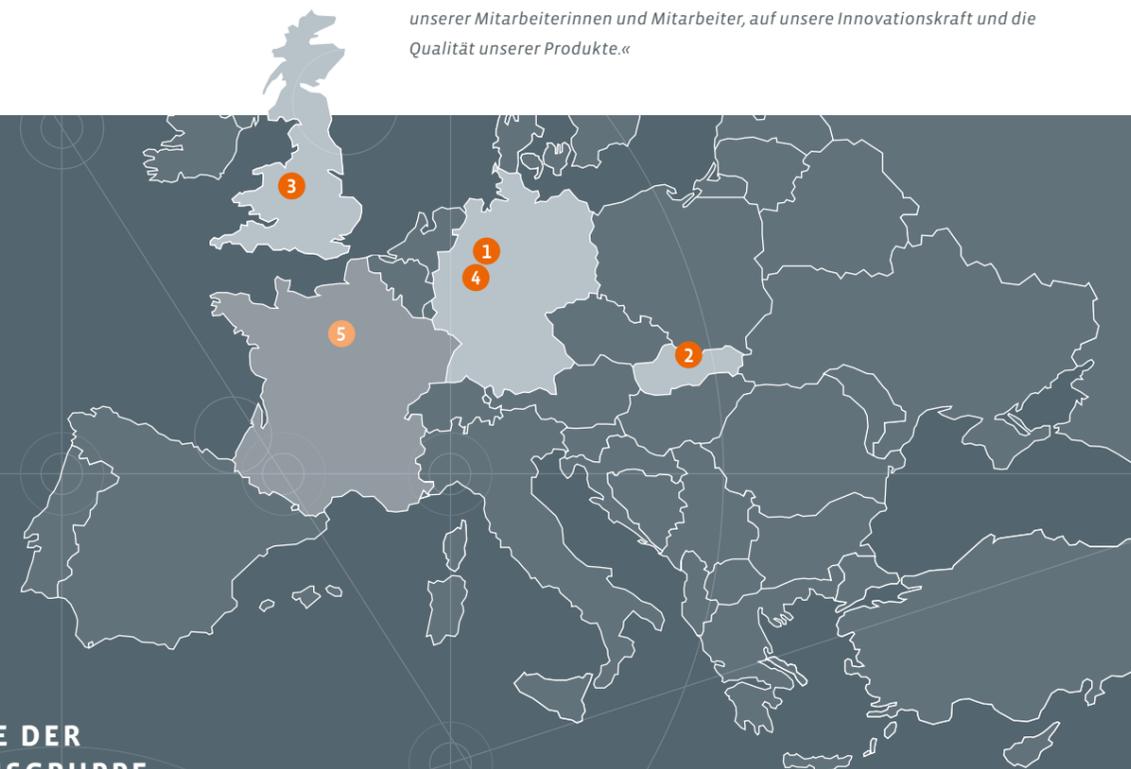
Seit Mitte der 1990er Jahre baut Craemer konsequent das unternehmerische Engagement in Europa aus und erschließt damit an der Seite seiner Kunden und Partner neue Märkte. 1997 läuft in der Slowakei die

Produktion im neuen Metallwerk an. Nach mehrjähriger Tätigkeit mit zwei Vertriebsgesellschaften in Großbritannien folgt 2006 die Eröffnung des englischen Kunststoffspritzgießwerkes. Seit 2009 ist die Unternehmensgruppe mit einer eigenständigen Vertriebsgesellschaft in Frankreich vertreten. 2015 übernimmt Craemer ein etabliertes, deutsches metallverarbeitendes Unternehmen im sauerländischen Attendorn (Kreis Olpe).

Die europäischen Produktionsstandorte und das internationale Vertriebsnetzwerk stehen bei Craemer für Kundennähe, Leistungskraft und Wettbewerbsfähigkeit. Sie bilden eine solide Basis für zukünftige Aufgabenstellungen und weitere globale Herausforderungen.



»Mit unseren europäischen Standorten sind wir vorbereitet auf die Herausforderungen der Globalisierung. Dabei verlassen wir uns auf die Fähigkeit und Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf unsere Innovationskraft und die Qualität unserer Produkte.«



DIE STANDORTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE



1 DEUTSCHLAND

Metallumformung
Kunststoffverarbeitung
Werkzeugbau

Gegründet 1912, liegt das Craemer Stammwerk mit Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau im ostwestfälischen Herzebrock-Clarholz.



2 SLOWAKEI

Metallumformung

Seit 1997 ist Craemer mit einem Metallwerk im slowakischen Liptovský Mikuláš am Fuße der Hohen Tatra präsent.



3 GROSSBRITANNIEN

Kunststoffverarbeitung

Seit 2006 verfügt Craemer über ein Kunststoffspritzgießwerk im Herzen Englands, in Telford in der Region West-Midlands.



4 DEUTSCHLAND

Metallumformung

Seit 2015 gehört das im Jahr 1990 gegründete metallverarbeitende Unternehmen im sauerländischen Kreis Olpe zur Craemer Gruppe.



5 FRANKREICH

Vertrieb Kunststoffprogramm

Seit 2009 existiert eine eigenständige Craemer Vertriebsgesellschaft in Frankreich, in Montreuil im Großraum Paris.

MODERNE UNTERNEHMENSGRUPPE MIT TRADITION

CHRONIK



Der Firmengründer Paul Craemer

Die Craemer Gruppe ist ein modernes Familienunternehmen mit einer über hundertjährigen Tradition. Die Erfolgsgeschichte beginnt im Mai 1912: Der Ingenieur Paul Craemer gründet im ostwestfälischen Herzebrock die *Press-, Stanz- und Hammerwerke GmbH* zur Verarbeitung von Metall. Produziert werden Zulieferteile für Haushalts- und Landwirtschaftsgeräte.

Früh verfügt Craemer über zahlreiche Kunden im Ausland, das Werk wird systematisch ausgebaut und modernisiert. Ab 1945 gilt das Unternehmen als bedeutender Zulieferer des Landmaschinenbaus. 1958 markiert einen Meilenstein: Neben der Metallumformung nimmt Craemer die Kunststoffverarbeitung als weiteres Geschäftsfeld auf. Im Spritzgießverfahren fertigt das Unternehmen zunächst Großbehälter, 1967 entwickelt Craemer die weltweit erste in einem Stück gespritzte Kunststoffpalette und in den achtziger Jahren kommen Entsorgungsbehälter hinzu.

1978 wird mit dem Abriss des Warmwalzwerkes die Metallfertigung endgültig auf die Verarbeitung kalt gewalzter Bleche umgestellt. Mit Metallumformteilen für Kraftfahrzeuge etabliert sich Craemer in den 1980er Jahren als Automobilzulieferer, die Kunststoffpaletten erreichen weltweite Marktgeltung. Das Unternehmen wandelt sich zur europäischen Gruppe mit zunehmend globaler Ausrichtung. Heute bietet die Craemer Gruppe in ihren Hauptgeschäftsfeldern Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau mehrere hundert Arbeitsplätze. Auf den Erfolg langjährigen Know-hows und nachhaltigen Wachstums bauend, geht Craemer mit hohem Innovationspotenzial in die Zukunft.



Vom Traktorensitz der 1950er Jahre...

...zur modernen Autositzschale von heute.

Gründung der *Press-, Stanz- und Hammerwerke GmbH* zur Verarbeitung von Metall durch Paul Craemer.

Errichtung eines Walzwerkes auf dem neuen Firmengelände am Herzebrocker Ortsrand.

1950er Jahre: Entwicklung zum bedeutenden Landmaschinenbauzulieferer.

Aufnahme der Kunststoffverarbeitung.

Entwicklung der weltweit ersten, einstückig gespritzten Kunststoffpalette.

Im Bereich Metall zunehmende Bedeutung als Automobilzulieferer.

1997: Anlauf des Metallwerks in der Slowakei.

2001: Übernahme der *Kliko Entsorgungssysteme GmbH*.

Eröffnung des Kunststoffspritzgießwerks in Großbritannien.

2009: Eröffnung des Vertriebsbüros in Frankreich.

2015: Übernahme der *SKA GmbH & Co. KG, Attendorf*.

1912

1928

1958

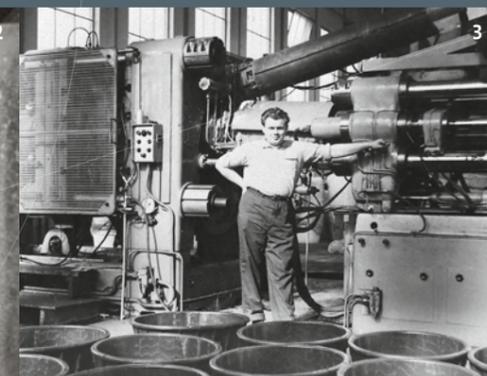
1967

1980

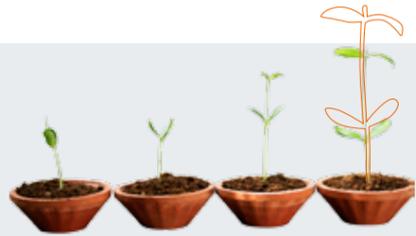
2000

2006

Gegenwart



- 1 Das Stanzwerk 1912 bis 1962: Alle Maschinen laufen über eine Transmission.
- 2 Eigenständige Walzung des Metalls vor der Weiterverarbeitung im Stanzwerk.
- 3 Inbetriebnahme der ersten Kunststoffspritzgießmaschine im Jahre 1958.
- 4 Im Presswerk 2013: eine 2.500-Tonnen-Servopresse mit acht Metern Tischlänge.
- 5 Zuführung des Stahlblechs direkt vom Coil in die Umformpresse.
- 6 Moderne Kunststofffertigung auf Hochleistungs-Spritzgießmaschinen heute.



*Ideen sind zarte Pflänzchen.
Bei Craemer wachsen und gedeihen sie.*

KEIMZELLE FÜR INNOVATION

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

*Die an Craemer verliehenen Awards der
Automobilzulieferer Keiper und Johnson
Controls beweisen: Das Unternehmen ist ein
zuverlässiger Partner – von der Entwicklung
über die Produktion bis hin zur Logistik.*



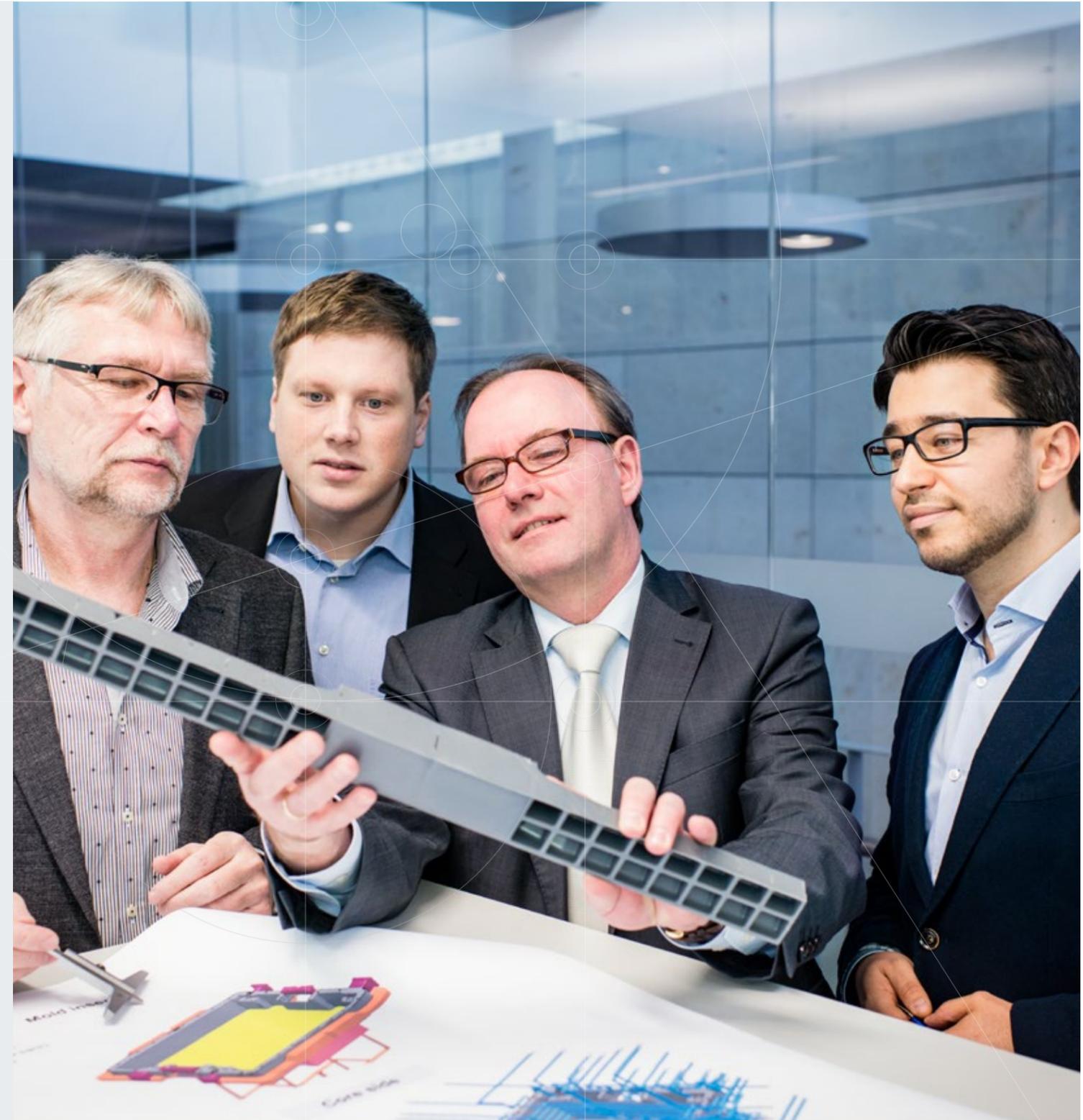
Forschung und Entwicklung, Konstruktion und Werkzeugbau sind im Hause Craemer eng verbunden: Im modernen Technikzentrum am Stammsitz der Unternehmensgruppe bilden sie die Keimzelle für Innovationen. Auf der Suche nach zukunftsfähigen Lösungen und weiteren Zielmärkten befassen sich die Teams – auch standortübergreifend – mit Produktneuerungen und -weiterentwicklungen, mit interdisziplinären Ansätzen, alternativen Werkstoffen und Werkstoffkombinationen aus Metall und Kunststoff.

Am Anfang steht immer eine Idee. Durch die internationale Präsenz, das Netzwerk an Vertriebspartnern und enge Kundenkontakte werden bei Craemer Anforderungen und Trends an den Märkten frühzeitig erkannt, schnell Lösungen erarbeitet und in innovative Produkte und Prozesse umgesetzt. Impulse,

Skizzen oder ausgearbeitete Entwürfe – in der Abteilung für Forschung und Entwicklung nehmen sie erste konkrete Formen an. Kompetenzteams führen neue Produkt- und Verfahrensentwicklungen durch alle Unternehmensbereiche. Ihre Fachkräfte koordinieren detaillierte Markt- und/oder Produktanalysen, die in ein exaktes Anforderungsprofil münden. Hand in Hand mit dem Vertrieb, der Qualitätssicherung, der Konstruktion und dem Werkzeugbau erhält der Auftraggeber bereits in der Entwicklungsstufe eine versierte Beratung.

Gleich, welche Aufgabenstellung: Der Kunde profitiert vom langjährigen interdisziplinären und werkstoffübergreifenden Know-how sowie von kontinuierlichen Investitionen in neue Technologien. In der Forschung und Entwicklung ist und bleibt Craemer innovationsaktiv.

*In der Abteilung Forschung & Entwicklung nehmen Ideen Formen an.
Kompetente Teams prüfen dabei alle relevanten Parameter.*



BASIS FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE PRODUKTE

KONSTRUKTION

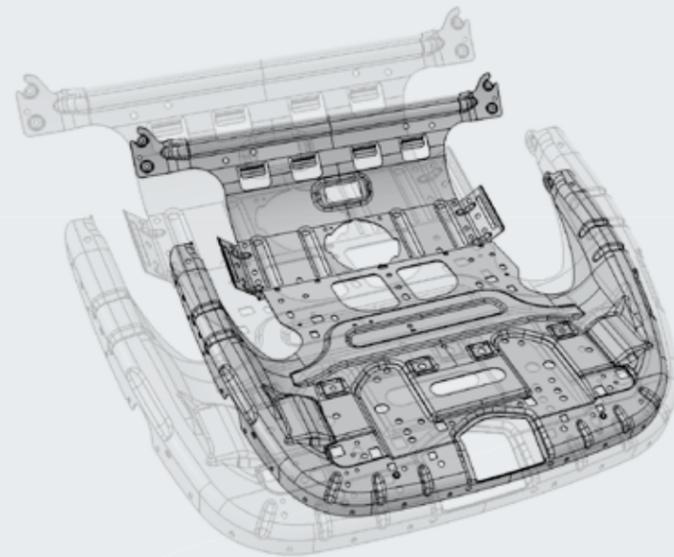
In enger Zusammenarbeit mit der Entwicklungsabteilung und dem eigenen Werkzeugbau konstruiert Craemer am Stammsitz Werkzeuge für die Fertigung von Produkten aus Metall und Kunststoff, die höchsten Anforderungen standhalten.

Die Fachkräfte in der Konstruktionsabteilung liefern hierfür mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung und ihrem fundierten Know-how ideale Voraussetzungen. Bei der Konstruktion

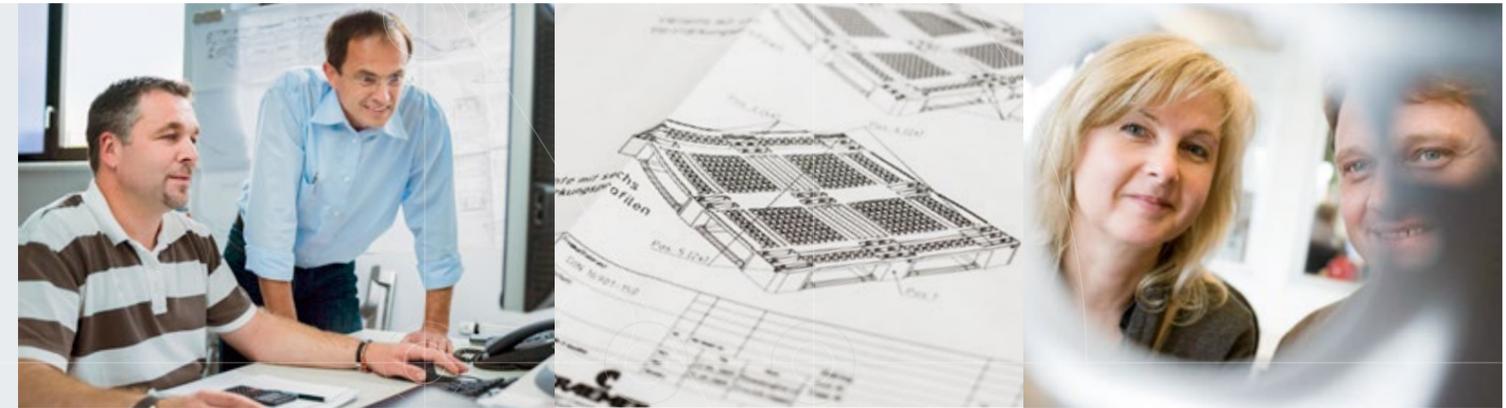
der Werkzeuge berücksichtigen sie Kundenwünsche und -anforderungen, Produktvorgaben, Machbarkeit und Herstellungsmöglichkeiten. Dabei kooperieren sie eng mit der Craemer Qualitätssicherung.

Die Werkzeugkonstruktion erfolgt an modernen CAD-/CAM-Arbeitsplätzen, zum Beispiel mit CATIA. Bei Bedarf bieten Ziehsimulationen auf der Grundlage von Autoform-Systemen die Möglichkeit, den Umformprozess bereits im Vorfeld rechnergestützt abzubilden, Machbarkeitsstudien oder Belastungs- und Füllzeit-simulationen sichern die Folgeprozesse in Werkzeugbau und Fertigung ab. Die Konstruktion erstellt die Grundlagen für die Werkzeugkonzeption, für die Erstmuster-/Prototypen-erstellung oder die Serienteilefertigung.

Ob bei der Konstruktion von Werkzeugen für anspruchsvolle Metallteile in enger Abstimmung mit dem Kunden oder von Spritzgießformen für das eigene Kunststoffprogramm: Craemer konstruiert präzise, innovativ und zukunftsfähig.



CAD-Darstellung einer Sitzschale: In die Werkzeugentwicklung zur Produktion von Automobilstrukturteilen fließt die jahrzehntelange Erfahrung der Craemer Fachkräfte.



Die Konstruktion erstellt die Designvorgaben für den Werkzeugbau: in enger Zusammenarbeit mit Fachkräften anderer Abteilungen, mit fundiertem Know-how und an modernen CAD-/CAM-Arbeitsplätzen.



GARANT FÜR HÖCHSTE PRÄZISION

WERKZEUGBAU

Werkzeug Autositz (li.) und
Werkzeug Palette (re.)



Mit dem eigenen Werkzeugbau verfügt die Craemer Gruppe über einen entscheidenden Vorteil. Bereits kurz nach Firmengründung entstanden, bildet er seit vielen Jahrzehnten die Schnittstelle zwischen Produktentwicklung und Produktion. Früher wie heute fungiert er als interner Dienstleister für die Unternehmensbereiche Metallumformung und Kunststoffverarbeitung.

Die Kompetenz und Erfahrung der Werkzeugbauspezialisten ist gefragt: Sie werden frühzeitig eingebunden und garantieren die passgenaue Umsetzung der Konstruktionsvorgaben. Qualität und Präzision haben oberste Priorität – so entstehen Werkzeuge und Formen auf höchstem Niveau.

Für die Werkzeugmechaniker bei Craemer sind einwandfreie und präzise Schweißarbeiten Routine.

Im Metallbereich fertigt der Werkzeugbau Stanz- und Umformwerkzeuge für Prototypen wie für Großserien (Transfer- und Folgeverbundfertigung). Diese finden in der Produktion von Automobil-Modulen oder Formteilen für Haushaltsgroß- und Heizgeräte ihren Einsatz. Auch für die eigenen Kunststoffprodukte werden bei Craemer alle Formen und Vorrichtungen selbst entwickelt und hergestellt: für die Fertigung von Lager- und Transportbehältern, Kunststoffpaletten oder Entsorgungsbehältern.

Ob Metall- oder Kunststoffwerkzeuge – die Anforderungen werden immer komplexer. Craemer Fachkräfte greifen bei der Umsetzung auf neueste CNC-gesteuerte Dreh-, Fräs- und Erodiermaschinen zurück. Der moderne Maschinenpark, die jahrzehntelange Erfahrung und die Präzisionskompetenz im hauseigenen Werkzeugbau bilden die Garantien für eine (Serien-)Produktion mit dauerhaft geringsten Toleranzen.

Im Craemer Werkzeugbau entstehen die Werkzeuge für die Metallumformung und die Formen für die Kunststoffverarbeitung; mit hoher Fachkompetenz und auf modernsten Maschinen.





SPEZIALIST FÜR ANSPRUCHSVOLLE UMFORMTEILE

METALLUMFORMUNG

Für die Metallumformung werden im Craemer Werkzeugbau Präzisionswerkzeuge zur Fertigung von Sitzschalen erstellt.

Bei der Transfertechnologie ist hohe Fachkompetenz gefragt: Hierfür stehen die Craemer Fachkräfte in den Presswerken in Deutschland und der Slowakei.



Die Metallumformung hat bei Craemer eine lange Tradition: Der Unternehmensbereich baut auf rund hundert Jahre Know-how und Erfahrung. In drei Presswerken entstehen Metallumformteile für verschiedene Branchen, mittels modernster Verfahrenstechniken und Maschinen. Spezialität sind anspruchsvolle Umformteile von der Serienfertigung bis zur Montage komplexer Baugruppen.

AUTOMOBILINDUSTRIE
NUTZFAHRZEUGINDUSTRIE
HAUSHALTSGROßGERÄTEINDUSTRIE
HEIZGERÄTEINDUSTRIE

STAHLBLECHE
EDELSTAHL
ALUMINIUM



FOLGEVERBUNDFERTIGUNG
TRANSFERFERTIGUNG
MANUELLE FERTIGUNG
SERVO-DIREKT-TECHNOLOGIE

Heute ist die Unternehmensgruppe international als Zulieferer für die Automotive-, Nutzfahrzeug-, Haushaltsgroß- und Heizgeräte-Industrie etabliert. Metallumformteile aus dem Hause Craemer gehen an führende Automobilhersteller wie BMW, Mercedes Benz, GM, Volkswagen und Audi, im Bereich der Weißen Ware werden Miele und andere Weltmarkenproduzenten beliefert. Mit der Großserienproduktion von Kfz-Modulen zählt die Craemer Gruppe zu den führenden europäischen Herstellern.

Verarbeitet wird Stahlblech, hochfestes Stahlblech, Edelstahlblech und Aluminiumblech bis zu fünf Millimetern Stärke. In den Presswerken verfügt Craemer über leistungsstarke hydraulische und mechanische Pressen mit Folgebund-, Transfer- und Servodirekttechnologie sowie über modernste Anlagen für die Baugruppenfertigung. Die Pressen arbeiten mit Kräften von 3.150 bis 25.000 Kilonewton bei Tischlängen von bis zu 8.000 Millimetern.

Ob kleine und mittlere Serien oder Großserien: Für seine Auftraggeber übernimmt Craemer die Produktion von Komplettlösungen, Just-in-Time-Versorgungskonzepte inklusive. Höchster Qualitätsstandard, regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit Kunden, Partnern und Branchen, kontinuierliche Investitionen in Technik und Know-how – das alles macht Craemer auch für die Zukunft zu einem starken Partner.

Die automatisierten Pressen bei Craemer bringen das Metall in die gewünschte Form: kraftvoll, dynamisch und effizient.





Auf die hohe Qualität der Craemer Produkte ist Verlass.

SPITZENPRODUKTE FÜR ALLE BRANCHEN

KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

Mit seinem hochwertigen Palettenprogramm gehört Craemer zu den weltweit führenden Herstellern der Kunststoffbranche, mit den Lager- und Transportbehältern sowie den Entsorgungssystemen der Marke Kliko europaweit zu den Marktführern. Ob Paletten für die Lebensmittelbranche oder die pharmazeutische Industrie, Transportbehälter für die Fisch- und Fleischindustrie oder Müllgroßbehälter – Craemer entwickelt und produziert Spitzenprodukte aus Kunststoff, in denen fundiertes Know-how und jahrzehntelange Erfahrung stecken.

Seit der Aufnahme der Kunststoffproduktion Ende der 1960er Jahre hat Craemer in der Kunststofftechnik Meilensteine gesetzt. Heute kommen die im eigenen Werkzeugbau

erstellten Spritzgießformen in Kunststoffwerken in Deutschland und Großbritannien zum Einsatz. Modernste Hochleistungs-Spritzgießmaschinen mit einer Schließkraft von bis zu 4.000 Tonnen geben dem Polyethylen die gewünschte Form.

Neben der kontinuierlichen Erweiterung des Produktspektrums hat die Craemer Gruppe stets die Entwicklung innovativer Serviceangebote im Fokus. Besonders im Palettenbereich ist das Unternehmen Vorreiter: Craemer bietet Komplettlösungen von der Beratung über die Lieferung von Ladungsträgern bis hin zu deren Integration in bestehende Logistiksysteme. Die mit RFID-Transpondern ausgerüsteten Paletten ermöglichen eine kontinuierliche Verfolgung der Warenströme.

Im Kunststoffsektor des Unternehmens entstehen immer wieder neue technische Konzepte und Produkte. Craemer will als Kunststoffspezialist auch künftig Meilensteine setzen.

LEBENSMITTELINDUSTRIE
AUTOMOBILINDUSTRIE
PHARMAINDUSTRIE
BAUINDUSTRIE
ENTSORGUNGSWIRTSCHAFT ETC.

SORTENREINES POLYETHYLEN
REGENERAT



PALETTEN
LAGER- UND TRANSPORTBEHÄLTER
KLIKO ENTSORGUNGSSYSTEME

RFID-TECHNOLOGIE

Auf modernsten Spritzgießmaschinen erhält der Kunststoff seine Form: mit hoher Leistung und kurzen Zykluszeiten.



GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

MENSCHEN

PARTNERSCHAFT MIT DEN MITARBEITERN + PARTNERSCHAFT MIT DEN KUNDEN



ERFOLGREICHE ZUKUNFT
DES UNTERNEHMENS

Bei Craemer stehen die Menschen im Mittelpunkt – als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als Kunden und Vertriebspartner. Partnerschaft und Zusammenarbeit verbindet. Über den Arbeitsalltag und die Landesgrenzen hinaus ist die Craemer Gruppe durch ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl geprägt.

Craemer investiert in modernste Technologien, Anlagen und Software. Doch die Menschen gelten als das eigentliche Kapital des Unternehmens. Sie tragen die Innovationskraft, mit ihrem Erfahrungsschatz, ihrer Qualifikation und ihrer Motivation. Deshalb haben Aus- und Weiterbildung bei Craemer Tradition. Erfahrung und Wissen werden kontinuierlich weitergegeben. Dafür steht unter anderem die großzügige Ausbildungswerkstatt für den gewerblichen Nachwuchs im Stammwerk.

Auch in puncto Kunden und Vertriebspartner setzt Craemer auf Partnerschaft: Die Unternehmensgruppe arbeitet nicht für einen anonymen Markt, sondern für und mit Geschäftspartnern aus verschiedensten Wirtschaftsbereichen. Dabei spielen langjährige Verbindungen, Kontinuität und Verlässlichkeit eine große Rolle. Gemeinsam werden Strategien kreiert, die wegweisend am Markt sind.

Erfahrung und Wissen werden bei Craemer kontinuierlich weitergegeben: Partnerschaftliche, generationsübergreifende Teams stehen für den Erfolg des Unternehmens.

Lösungen von Menschen für Menschen heißt die Devise, nach der unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen entwickelt, gefertigt und vertrieben werden.

Der heutige Markt erfordert Flexibilität, konsequente Erweiterung des Know-hows und schnelles Reagieren auf Entwicklungen. Für Craemer bedeutet das Austausch und Zusammenarbeit auf allen Ebenen – deshalb ist gelebte Partnerschaft auch der richtige Weg in eine erfolgreiche Zukunft.



Die Paul Craemer GmbH zählte 2009 bei dem branchenübergreifenden, bundesweiten Unternehmensvergleich TOP JOB zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand. Als besonders profiliert gilt Craemer in der Kategorie »Kultur & Kommunikation«. Seit 2002 werden unter dem Gütesiegel TOP JOB einmal jährlich die 100 besten Unternehmen im Mittelstand geprüft und ausgezeichnet. Besonders das Personalmanagement steht dabei auf dem Prüfstand.

»Es waren und sind die Menschen, die unser Familienunternehmen prägen. Sie werden auch in Zukunft bei Craemer im Mittelpunkt stehen mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Teilhabe am betrieblichen Erfolg. Wir pflegen dabei eine intensive Kommunikation zwischen den Hierarchien und Abteilungen, denn der offene Dialog trägt entscheidend zum langfristigen Unternehmenserfolg bei.«



FUNDAMENT DES ERFOLGES

MARKEN

Marken etablieren sich durch Qualität und Werbung – und die Menschen, die dahinter stehen. Menschen machen Marken: Sie leben die Unternehmenskultur, sie bilden das Unternehmensimage, sie repräsentieren den »guten Namen«, die Firma als Erfolgsmarke. Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als Fach- und Führungskräfte stehen sie für die Entwicklung und Realisierung innovativer Produkte und damit traditionsreicher und neuer Marken.

Seit Firmengründung im Jahre 1912 repräsentiert Craemer als Dachmarke das Unternehmen, seine Produkte und Leistungen in den Geschäftsfeldern Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau. Die Wort-/Bildmarke verdeutlicht die Verbundenheit zum Gründungsstandort. Der zum Buchstaben C stilisierte Pferdekopf spiegelt den Bezug zum Ort Herzebrock wider, dessen Name auf den Begriff »Pferdeweide« zurückgeht.

Früher wie heute steht das Craemer Logo und damit die Marke für dauerhafte Werte: Tradition, Bodenständigkeit und Verlässlichkeit. Seit Mitte der 1990er Jahre vermarktet Craemer die Marke Kliko. Sie umfasst die Produktgruppe der Entsorgungsbehälter aus Kunststoff. Im Jahre 2006 kommt Palcontrol als Einzelmarke für ein neues Geschäftsfeld hinzu: der Palettenlogistik auf RFID-Basis.

Craemers Erfolgsrezept für die Zukunft: die Stärkung existierender Marken mit dem Ziel, die Marktposition des Unternehmens zu behaupten und noch weiter auszubauen.

DANKSAGUNG:

»Bei den Lesern dieser Broschüre bedanke ich mich für das Interesse. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die sich für Fotos zur Verfügung gestellt und damit zum Gelingen der Broschüre beigetragen haben. Mein Dank gilt besonders auch der freien Journalistin Martina Bauer, dem Fotografen Martin Brockhoff und dem Team der Werbeagentur deterringdesign GmbH.«

Petra Adibelli, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Craemer Gruppe

Die Unternehmensgruppe wird auch in Zukunft erfolgreich ihre Marktposition behaupten und noch weiter ausbauen: mit der Stärkung seiner Marken.



Craemer repräsentiert als Dachmarke das Unternehmen, dessen Produkte und Leistungen in den Geschäftsbereichen Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau. Craemer basiert auf dauerhaften Werten: Tradition, Bodenständigkeit und Verlässlichkeit. Qualität, Innovation und Präzision sind weitere Werte, die seit Jahrzehnten mit dem Unternehmensnamen und seinen Marken verbunden sind.

METALLUMFORMUNG



WERKZEUGBAU



KUNSTSTOFFVERARBEITUNG



Hochwertige Entsorgungssysteme zur kommunalen und industriellen Abfall- und Wertstoffeffassung. Die anwenderfreundlichen und innovativen Entwicklungen gehen mit kompetentem Service und höchster Liefergenauigkeit einher.



Moderne Palettenlogistik auf RFID-Basis zur Optimierung von inner- und außerbetrieblichen Prozessketten. Das innovative Mehrwegpalettenkonzept zeichnet sich durch ein hohes Maß an Transparenz und eine wirtschaftliche Kostenstruktur aus.

CRAEMER Holding GmbH

Brocker Straße 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Germany

Telefon: +49 5245 43-0
Telefax: +49 5245 43-170
E-Mail: info@craemer.com

Paul Craemer GmbH

Verwaltung: Brocker Straße 1
Logistik – Anlieferung und Abholung: Alte Ziegelei 2
33442 Herzebrock-Clarholz
Germany

Telefon: +49 5245 43-0
Telefax: +49 5245 43-170
E-Mail: info@craemer.com

**Metallumformung
Kunststoffverarbeitung
Werkzeugbau**

Craemer Slovakia, s.r.o.

P.O. Box 18
Priemyselná zóna Okoličné
031 04 Liptovský Mikuláš
Slovakia

Telefón: +421 44 54759-11
Telefax: +421 44 54759-21
E-mail: info@craemer.com

Metallumformung

Craemer Attendorn GmbH & Co. KG

Benzstraße 22
57439 Attendorn
Germany

Telefon: +49 2722 9545-0
Telefax: +49 2722 9545-45
E-Mail: info@craemer.com

Metallumformung

Craemer UK Ltd

Craemer House
Hortonwood 1
Telford, Shropshire TF1 7GN
United Kingdom

Telephone: +44 1952 6078-00
Telefax: +44 1952 6078-01
E-mail: info@craemer.com

Kunststoffverarbeitung

Craemer France Sarl

Tour Orion
12-14, rue de Vincennes
93100 Montreuil
France

Téléphone: +33 1 55861065
Téléfax: +33 9 70068924
E-mail: info@craemer.com

Vertrieb Kunststoffprogramm



www.craemer.com